

Bibellektion für Sonntag den 06. Oktober 2024**Goldener Text:**

Psalm 119 : 128 Darum halte ich alle deine Befehle für recht, ich hasse alle falschen Wege.

WECHSELSEITIGES LESEN:**Kolosser 3 : 1, 2 / Kolosser 2 : 6-10**

- 1 Seid ihr nun mit Christus auferweckt, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.
- 2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.
- 6 Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so lebt auch in ihm,
- 7 verwurzelt und gegründet in ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und voller Dankbarkeit.
- 8 Seht zu, dass euch niemand einfange durch die Philosophie und leeren Trug, die der Überlieferung der Menschen und den Elementen der Welt folgen und nicht Christus.
- 9 Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig,
- 10 und ihr seid erfüllt durch ihn, der das Haupt aller Mächte und Gewalten ist.

Ich lese aus der Bibel**1. 1. Mose 1 : 1-4, 6, 8 (bis erster .), 14, 15**

- 1 Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
- 2 Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.
- 3 Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.
- 4 Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis
- 6 Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, die da scheide zwischen den Wassern.
- 8 Und Gott nannte die Feste Himmel.
- 14 Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht. Sie seien Zeichen für Zeiten, Tage und Jahre
- 15 und seien Lichter an der Feste des Himmels, dass sie scheinen auf die Erde. Und es geschah so.

2. Jeremia 10 : 1-3 (bis ;), 10 (bis .), 12

- 1 Höret, was der HERR zu euch redet, ihr vom Hause Israel!
- 2 So spricht der HERR: Ihr sollt nicht die Weise der Heiden annehmen und sollt euch nicht fürchten vor den Zeichen des Himmels, wie die Heiden sich fürchten.
- 3 Denn die Bräuche der Heiden sind alle nichts;
- 10 Aber der HERR ist der wahrhaftige Gott, der lebendige Gott, der ewige König.
- 12 Er aber hat die Erde durch seine Kraft gemacht und den Erdkreis bereitet durch seine Weisheit und den Himmel ausgebreitet durch seinen Verstand.

3. Sprüche 3 : 13, 21-23

- 13 Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt!
21 Mein Sohn, lass sie nicht aus deinen Augen weichen, bewahre Umsicht und Klugheit!
22 Das wird Leben sein für dein Herz und ein Schmuck für deinen Hals.
23 Dann wirst du sicher wandeln auf deinem Wege, sodass dein Fuß sich nicht stoßen wird.

4. Matthäus 13 : 1-3 (bis :), 47, 48

- 1 An demselben Tage ging Jesus aus dem Hause und setzte sich an das Meer.
2 Und es versammelte sich eine große Menge bei ihm, sodass er in ein Boot stieg und sich setzte, und alles Volk stand am Ufer.
3 Und er redete vieles zu ihnen in Gleichnissen und sprach:
47 Wiederum gleicht das Himmelreich einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und Fische aller Art fing.
48 Als es voll war, zogen sie es heraus an das Ufer, setzten sich und lasen die guten in Gefäße zusammen, aber die schlechten warfen sie weg.

5. Matheus 7 : 12-20

- 12 Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.
13 Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen.
14 Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden!
15 Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.
16 An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man denn Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln?
17 So bringt jeder gute Baum gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte.
18 Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen.
19 Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.
20 Darum, an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.

6. Matthäus 22 : 15-22

- 15 Da gingen die Pharisäer hin und hielten Rat, dass sie ihn fingen in seinen Worten,
16 und sandten zu ihm ihre Jünger samt den Anhängern des Herodes. Die sprachen: Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und lehrst den Weg Gottes recht und fragst nach niemand; denn du achtest nicht das Ansehen der Menschen.

Bibellektion für Sonntag den 06 . Oktober 2024

- 17 Darum sage uns, was meinst du: Ist's recht, dass man dem Kaiser Steuern zahlt, oder nicht?
- 18 Da nun Jesus ihre Bosheit merkte, sprach er: Ihr Heuchler, was versucht ihr mich?
- 19 Zeigt mir die Steuermünze! Und sie reichten ihm einen Silbergroschen.
- 20 Und er sprach zu ihnen: Wessen Bild und Aufschrift ist das?
- 21 Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers. Da sprach er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!
- 22 Als sie das hörten, wunderten sie sich, ließen von ihm ab und gingen davon.

7. 1. Johannes 4 : 1-6

- 1 Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn viele falsche Propheten sind hinausgegangen in die Welt.
- 2 Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Ein jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist von Gott;
- 3 und ein jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichrists, von dem ihr gehört habt, dass er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt.
- 4 Kinder, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist.
- 5 Sie sind von der Welt; darum reden sie, wie die Welt redet, und die Welt hört sie.
- 6 Wir sind von Gott, und wer Gott erkennt, der hört uns; wer nicht von Gott ist, der hört uns nicht. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

8. Psalm 43 : 3

- 3 Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1. **510 : 9-12**

WAHRHEIT und LIEBE erleuchten das Verständnis, in deren „Lichte sehen wir das Licht“; und diese Erleuchtung wird von allen denen geistig widergespiegelt, die im Licht wandeln und sich von einer falschen materiellen Auffassung abwenden.

2. **466 : 29-34**

Die Wissenschaft des Christentums kommt mit der Worfchaufel in der Hand, um die Spreu vom Weizen zu trennen. Die Wissenschaft wird GOTT richtig erklären und das Christentum wird diese Erklärung und ihr göttliches PRINZIP demonstrieren, indem es die Menschheit physisch, moralisch und geistig bessert.

3. **586 : 7-8, 15-17**

Worfchaufel. Das, was Dichtung von Tatsache trennt; das, was den Gedanken zur Tat werden lässt.

Firmament. Geistiges Verständnis; die wissenschaftliche Scheidelinie zwischen WAHRHEIT und Irrtum, zwischen GEIST und so genannter Materie.

4. **367 : 31-9**

Weil WAHRHEIT unendlich ist, sollte der Irrtum als nichts erkannt werden. Weil WAHRHEIT allmächtig in Güte ist, hat der Irrtum, das Gegenteil der WAHRHEIT, keine Macht. Das Böse ist nur das Gegengewicht des Nichts. Das größte Unrecht ist nur ein vermeintliches Gegenteil des höchsten Rechts. Das Vertrauen, das die Wissenschaft einflößt, beruht auf der Tatsache, dass WAHRHEIT wirklich und Irrtum unwirklich ist. Der Irrtum ist ein Feigling vor der WAHRHEIT. Die göttliche Wissenschaft besteht darauf, dass die Zeit dies alles beweisen wird. Wahrheit und Irrtum sind dem Verständnis der Sterblichen näher gekommen als je zuvor und Wahrheit wird in dem Maße noch klarer werden, wie der Irrtum sich selbst zerstört.

5. **103 : 7-19**

Die Zerstörung der Ansprüche des sterblichen Gemüts durch die Wissenschaft, durch die der Mensch der Sünde und der Sterblichkeit entfliehen kann, segnet die ganze menschliche Familie. Wie auch am Anfang, zeigt sich diese Befreiung indes nicht wissenschaftlich in einer Kenntnis sowohl des Guten als auch des Bösen, denn das Letztere ist unwirklich.

Auf der anderen Seite ist die Wissenschaft des GEMÜTS gänzlich getrennt von jeglichem belanglosen Halbwissen, weil die Wissenschaft des GEMÜTS von GOTT stammt und das göttliche

PRINZIP demonstriert, indem sie ausschließlich die Ziele des Guten ausarbeitet. Das Maximum an Gutem ist der unendliche GOTT und Seine Idee, der Alles-in-allem. Das Böse ist eine auf Vermutung beruhende Lüge.

6. 346 : 6-16

Manchmal wird gesagt, dass die Christliche Wissenschaft die Nichtsheit von Sünde, Krankheit und Tod lehrt und dass sie dann lehrt, wie dieses Nichtsheit erlöst und geheilt werden soll. Das Nichtsein von Nichts ist klar; aber wir müssen verstehen, dass Irrtum nichts *ist* und dass sein Nichtsein nicht errettet wird, sondern dass es demonstriert werden muss, um zu beweisen, dass die WAHRHEIT etwas — ja, alles — ist. Er versteht sich von selbst, dass wir nur insoweit harmonisch sind, wie wir aufhören, das Böse oder den Glauben zu bekunden, dass wir unter den Sünden anderer leiden. Die Verweigerung, an Irrtum zu glauben, zerstört den Irrtum und führt zur Erkenntnis der WAHRHEIT.

7. 84 : 30-13

Alles korrekte Wissen von GEIST kommt von GOTT, dem göttlichen PRINZIP, und wird durch Christus und Christliche Wissenschaft gewonnen. Wenn wir diese Wissenschaft gründlich erlernt und richtig in und aufgenommen haben, können wir die Wahrheit genauer kennen, als der Astronom die Sterne deuten oder eine Sonnen- oder Mondfinsternis berechnen kann. Dieses Lesen des GEMÜTS ist das Gegenteil von Hellsehen. Es ist die Erleuchtung des geistigen Verständnisses, das die Fähigkeit der SEELE und nicht die des materiellen Sinnes demonstriert. Dieser SEELEN-Sinn kommt zum menschlichen Gemüt, wenn letzteres dem göttlichen GEMÜT weicht.

Solche Intuitionen offenbaren alles, was die Harmonie ausmacht und sie fortbestehen lässt; sie befähigen uns Gutes zu tun, nicht aber Böses. Du wirst die vollkommene Wissenschaft des Heilens erreichen, wenn du in der Lage bist, das menschliche Gemüt auf diese Weise zu lesen und den Irrtum zu erkennen, den du zerstören willst.

8. 357 : 5-14 (bis ;)

Wir bekräftigen die WAHRHEIT nicht dadurch, dass wir eine Lüge anerkennen, sondern dadurch, dass wir sie zurückwiesen.

Jesus sagte gib dem personifizierten Bösen: "Er ist ein Lügner und der Vater derselben."

WAHRHEIT erschafft weder eine Lüge, noch die Fähigkeit zu lügen noch einen Lügner. Wenn die Menschheit den Glauben aufgäbe, dass GOTT Krankheit, Sünde und Tod schaffen oder den Menschen dazu befähigen würde, wegen dieser böartigen Dreiheit zu leiden, dann würden die Grundlagen des Irrtums untergraben und die Zerstörung des Irrtums sichergestellt;

9. 360 : 14-23

Liebe Leserin, lieber Leser, welches mentale Bild oder welcher verkörperte Gedanke soll für dich wirklich sein — der materielle oder der geistige? Beide kannst du nicht haben. Du bringst dein eigenes Ideal zum Ausdruck. Dieses Ideal ist entweder zeitlich oder ewig. Entweder ist GEIST oder Materie dein Vorbild. Wenn du versuchst zwei Vorbilder zu haben, dann hast du im Grunde gar keines. Wie ein Pendel in einer Uhr wirst du hin- und hergeworfen werden, an die Streben der Materie stoßen und zwischen dem Wirklichen und dem Unwirklichen hin und her schwingen.

10. 491 : 9-18

Die geistige Individualität des Menschen ist niemals unrecht. Sie ist das Gleichnis des Schöpfers des Menschen. Materie kann die Sterblichen nicht mit dem wahren Ursprung und den wahren Tatsachen des Seins, in denen alles enden muss, in Verbindung bringen. Nur durch die Anerkennung der Überlegenheit des GEISTES, Die die Ansprüche der Materie aufhebt, können die Sterblichen die Sterblichkeit ablegen und die unauflösliche geistige Verbindung finden, die den Menschen, der untrennbar von seinem Schöpfer ist, für immer als das göttliche Gleichnis begründet.

11. 505 : 16-7

GEIST teilt das Verständnis mit, das das Bewusstsein erhebt und in alle Wahrheit führt. Der Psalmist sagt: Der Psalmist sagt: "Mächtiger als brausende Wogen im Meer, als tosende Brandungswellen ist der HERR in der Höhe." Geistiger Sinn ist das Erkennen des geistigen Guten. Verständnis ist die Scheidelinie zwischen dem Wirklichen und dem Unwirklichen. Geistiges Verständnis entfaltet GEMÜT — LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE — und demonstriert den göttlichen Sinn, wodurch es den geistigen Beweis des Universums und der Christlichen Wissenschaft liefert.

Dieses Verständnis ist nicht intellektuell, es ist nicht das Ergebnis gelehrter Errungenschaften; es ist die ans Licht gebrachte Wirklichkeit aller Dinge. GOTTES Ideen spiegeln das Unsterbliche, Unfehlbare und Unendliche wider. Das Sterbliche, Irrende und Endliche sind menschliche Auffassungen, die sich selbst eine Aufgabe zuteilen, die sie unmöglich bewältigen können, nämlich zwischen dem Falschen und dem Wahren zu unterscheiden. Dinge, die dem Original gänzlich unähnlich sind, spiegeln dieses Original nicht wider. Daher hat die Materie, wie sie nicht die Widerspiegelung des GEISTES ist, keine wirkliche Existenz. Verständnis ist eine Eigenschaft GOTTES, eine Eigenschaft, die die Christliche Wissenschaft von Mutmaßung trennt und WAHRHEIT endgültig macht.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschnitt 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von Mary Baker Eddy, Seite 237

Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit, Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen.“(W&G, S.442)

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.